

TECHNISCHES MERKBLATT

Fachinformationen für Planer und Verarbeiter

REESAPOX Kunststoff

6F510

REESAPOX Härter - lösemittelarm -

7F562

Werkstoff

REESAPOX Kunststoff 6F510 ist ein reaktionshärtendes, pigmentiertes Beschichtungsmaterial mit variabel auftragbaren Schichtdicken für Innenbereiche. Die glänzende Oberfläche ist poren dicht und bietet ausgezeichnete chemische und mechanische Resistenz. Das Material eignet sich vorzugsweise für Fußbodenbeschichtungen oder Renovierungen auf mineralischen Untergründen, in Verbindung mit optischer Oberflächengestaltung. Die Beschichtung kann sowohl in glatter als auch rutschhemmender Form (bis Rutschhemmklasse R13) ausgeführt werden.

Anwendung

REESAPOX Kunststoff 6F510 ist eine farbige Epoxid-Beschichtung für Beton, Zement und Estrich in Industrie-, Gewerbe-, Lager- und Ausstellungsbereichen. Hierzu zählen Neubeschichtungen, Renovierungen bzw. Sanierungen von Fußböden, Laufflächen u. ä., mit speziellen Anforderungen an Beanspruchung und Optik. Der Werkstoff ergibt mit hohen erreichbaren Schichtdicken eine Nutz- und Verschleißschicht von langer Haltbarkeit und optimaler hygienischer Dekontaminierbarkeit. Vor der Verarbeitung ist die Stammkomponente 6F510 maschinell gründlich aufzurühren und danach mit Härter-Komponente 7F562 im vorgeschriebenen Verhältnis mit einem elektrischen Rührgerät intensiv zu mischen.

Gängige (im Fußbodenbereich gut praktikierbare) Auftragsverfahren sind Kelle, Spachtel oder Rolle. Das frisch aufgezogene Material kann bei Bedarf mit einer Stachelwalze entlüftet werden. Die Beschichtung bietet nach ihrer endgültigen Aushärtung mechanische Beständigkeiten für eine mittlere Beanspruchung. Chemische Resistenz besteht gegenüber Ölen, Fetten, Benzin, Dieselmotorkraftstoff, Laugen und Bohremulsionen. Aufgrund der Vielzahl weiterer Substanzen ist ggf. anwendungstechnische Beratung anzufordern. Thermische Belastungen sind (ohne chemischen u./o. mechanischen Einfluss) bis max. + 80 °C möglich. Zur Erzielung einer rutschhemmenden Oberfläche wird die Beschichtung vollständig (gemäß Prüfbericht 12 777-S/16) mit Quarzsand abgestreut. Durch Einstreuen von Farbchips werden zu glatte Flächen rutschfester und schmutzunempfindlicher.

Untergrundprüfung

Die Untergrundfeuchte darf max. 4 % nicht übersteigen. Die Abreißfestigkeit 1,5 N/mm² darf nicht unterschritten werden. Im Übrigen sind die in der VOB, Teil C, DIN 18 363, Abs. 3.1.1 zuständigen Forderungen richtungsweisend.

Untergrundbeschaffenheit

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber und ausreichend tragfähig sein (min. B25 oder ZE30). Die Oberfläche soll eben, griffig und frei von losen, absandenden Substanzen sein. Nicht ausreichend tragfähige Schichten und ölige Verschmutzungen müssen mechanisch, z. B. durch Strahlen oder Fräsen, entfernt werden. Bei späterer größerer mechanischer Belastung ist besonders auch die Druckfestigkeit des Untergrundes zu prüfen. Raue, unebene Flächen, z. B. nach einer mechanischen Oberflächenbehandlung, können mit einer Spachtelung aus REESAPOX-Kunststoff und Quarzsand egalisiert werden (siehe: Grundbeschichtung).

REESA – SYSTEMVORSCHLAG

Grundbeschichtung	Falls erforderlich... REEPOXAN 2K-Grundfestiger (lösemittelhaltig)	1F901
Zwischenbeschichtung	Falls erforderlich, können folgende Mischungen aus REESAPOX Kunststoff 6F510 und Quarzsand zu Mörtel bzw. Spachtel gemischt werden: Reparaturmörtel: 1 : 1,5 Gew. Teile Kratzmörtel: 1 : 1,2 Gew. Teile Verlaufmörtel: 1 : 0,6 Gew. Teile	
Deckbeschichtung	REESAPOX Kunststoff	6F510

Anmerkung: Die Ausführungen in diesem technischen Merkblatt basieren auf praktischen Erfahrungen. Sie entbinden nicht davon, genannte Werkstoffe selbstverantwortlich auf Eignung zu prüfen. Bei Fragen hinsichtlich der Verarbeitungsvorschläge bitte Fachberatung unserer anwendungstechnischen Abteilung anfordern. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten und Verarbeitungsverfahren kann aus den Angaben dieses technischen Merkblattes eine Rechtsverbindlichkeit nicht übernommen werden. Mit Erscheinen einer, durch technischen Fortschritt bedingten, Neuauflage verliert die vorliegende Ausgabe ihre Gültigkeit.

Ausgabe-Datum: Juni 2018

TECHNISCHES MERKBLATT

Fachinformationen für Planer und Verarbeiter

TECHNISCHE DATEN

Anwendungsbereich:	Selbstverlaufende 2-Kmp. Beschichtungsmasse (innen)	
Werkstofftyp:	Epoxidharz / Polyamid (lösemittelarm)	
Qualitätsreihe:	6F510	
Härter:	7F562	
Mischverhältnis:	6 : 1 Gew. Teile	
Topfzeit:	ca. 30 Min. (bei 20 °C)	
Glanzgrad:	Glänzend (ohne Quarzsandeinstreuung)	
Abtönen:	Alle Farbtöne sind untereinander mischbar	
Temperatur- verarbeitungsgrenze:	Min. + 10 °C - max. + 30 °C (Untergrund, Luft, Material)	
Verarbeitung:	Kelle, Spachtel, ggf. Rolle o. Pinsel, Hilfsmittel: Stachelwalze. Sicherheitsdatenblatt nach EU-Richtlinien beachten!	
Lieferviskosität:	ca. 80 dPas, fließfähig (bei 20 °C)	
Verdünnung:	Keine Verdünnung (kann Schrumpfung u. Rissbildung verursachen!)	
Verbrauch / qm:	(theoretisch) 1,4 kg = 1 mm Trockenschichtdicke (untergrund- und verlustabhängig)	
Trockenschichtdicke:	bis max. 3 mm	
Trockenzeit: (bei + 20 °C u. 65 % r. L.)	Begehbar nach	ca. 48 Std.
	Überarbeitbar innerhalb	ca. 48 Std. (ab 24 Stunden)
	Voll belastbar nach	ca. 7 Tagen
VOC-Wert:	ca. 75 g/l	(farbtonabhängig, inkl. Härter)
Volumenfestkörper:	ca. 99 % Vol. Teile / L	(farbtonabhängig, inkl. Härter)
Gewichtsfestkörper:	ca. 70 % Gew. Teile / kg	(farbtonabhängig, inkl. Härter)
Dichte:	ca. 1,6 g/ml	(farbtonabhängig, inkl. Härter)
Reinigung:	REEPOXAN Verdünnung 8V013	
Lagerung:	Anbruchgebinde luftdicht verschließen. Kühl aber frostfrei.	
Lagerzeit:	Ca. 1 Jahr im ungeöffneten Originalgebinde.	
Kennzeichnung:	Siehe Sicherheitsdatenblatt nach EU-Richtlinien.	